

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ioviso GmbH**

## **General Terms and Conditions (GTC) of ioviso GmbH**

Für die rechtliche Verbindlichkeit ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

Only the German version shall be legally binding.

*Stand: September 2025*

*Version: September 2025*

### **Präambel**

### **Preamble**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) der ioviso GmbH (im Folgenden „Anbieter“) gelten für alle Verträge, die der Anbieter mit seinen Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, schließt. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

These General Terms and Conditions (hereinafter “GTC”) of ioviso GmbH (hereinafter “Provider”) apply to all contracts that the Provider concludes with its customers who are entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code). An entrepreneur is a natural or legal person or a partnership with legal capacity who, when concluding a legal transaction, acts in the exercise of their commercial or independent professional activity. Deviating, conflicting, or supplementary GTC of the customer shall not become part of the contract, even if known, unless their validity is expressly agreed in writing.

### **§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss**

### **§ 1 Scope and Conclusion of Contract**

1.1. Diese AGB gelten für alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden.

1.1. These GTC apply to all contractual relationships between the Provider and the Customer.

1.2. Ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden kommt durch die Annahme eines Angebots durch den Kunden zustande, in der Regel durch eine Auftragsbestätigung durch den Anbieter oder die Erbringung der Leistung. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

1.2. A contract between the Provider and the Customer is concluded by the Customer's acceptance of an offer, usually by an order confirmation by the Provider or by performance of the service. Ancillary agreements, amendments, and supplements require written form.

1.3. Individuelle Vereinbarungen, insbesondere eine detaillierte Leistungsbeschreibung, gehen diesen AGB vor. Der Kunde erkennt an, dass die AGB in ihrer Gesamtheit vor Vertragsschluss zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurden.

1.3. Individual agreements, in particular a detailed service description, take precedence over these GTC. The Customer acknowledges that the GTC have been taken note of and accepted in their entirety prior to conclusion of the contract.

## § 2 Art der Leistung und Leistungs-umfang

2.1. Der konkrete Leistungsumfang, die Art und Qualität der vom Anbieter geschuldeten Lieferungen und Dienstleistungen ergeben sich aus der gesondert vereinbarten Leistungsbeschreibung, der Auftragsbestätigung oder einem individualvertraglich unterzeichneten Vertrag. Beschreibungen und technische Daten sind reine Leistungsbeschreibungen und stellen keine Garantien dar.

2.2. Die Leistungserbringung erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, auf Basis eines Dienstvertrags. Der Anbieter schuldet die Erbringung einer Tätigkeit (z.B. Beratung, Messung), nicht aber die Herbeiführung eines bestimmten Erfolgs (z.B. ein spezifisches Ergebnis der Datenanalyse).

2.3. Sollte die Leistung (z.B. der Bau einer Messzelle) die Herstellung eines bestimmten Werkes oder die Herbeiführung eines konkreten Erfolgs zum Gegenstand haben, so kommt ein **Werkvertrag** zustande. Dies wird in der Auftragsbestätigung gesondert ausgewiesen.

2.4. Der Anbieter ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise durch qualifizierte Erfüllungsgehilfen bzw. Subunternehmer ausführen zu lassen; der Anbieter bleibt gegenüber dem Kunden verantwortlich.

## § 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

3.1. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter umfassend bei der Erbringung der Leistungen zu unterstützen. Er stellt sicher, dass alle erforderlichen Mitwirkungsleistungen, wie die Bereitstellung von Informationen, Unterlagen und der Zugang zu Mess- oder Aufstellungsorten, rechtzeitig und kostenfrei erbracht werden.

## § 2 Type and Scope of Services

2.1. The specific scope, type, and quality of the deliveries and services owed by the Provider result from the separately agreed service description, the order confirmation, or an individually signed contract. Descriptions and technical data are mere service descriptions and do not constitute guarantees.

2.2. Unless otherwise agreed, the services are provided on the basis of a service contract. The Provider owes the performance of an activity (e.g. consulting, measurement) but not the achievement of a specific result (e.g. a specific outcome of data analysis).

2.3. If the service (e.g. construction of a measurement cell) consists of the creation of a specific work or the achievement of a concrete result, a contract for work and services is concluded. This will be specified separately in the order confirmation.

2.4. The Provider is entitled to have services performed in whole or in part by qualified vicarious agents or subcontractors; the Provider remains responsible to the Customer.

## § 3 Customer's Duties to Cooperate

3.1. The Customer is obliged to fully support the Provider in the provision of the services. The Customer ensures that all necessary cooperation actions, such as providing information, documents, and access to measurement or installation sites, are performed in due time and free of charge.

3.2. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Qualität, die Sicherheit und die erforderlichen Vorkehrungen im Umgang mit den von ihm zur Verfügung gestellten Proben oder Materialien. Er stellt sicher, dass diese den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen entsprechen und keine Gefahr für Personen (insbesondere Mitarbeiter der Vertragsparteien sowie Dritte) oder Sachwerte darstellen.

3.3. Termine und Fristen des Anbieters verlängern sich um den Zeitraum, in dem der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, ist der Anbieter berechtigt, die hierdurch nachweislich entstehenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen.

#### **§ 4 Proben**

4.1. Probenmaterial, welches der Kunde für die Durchführung der Messungen zur Verfügung stellt, verbleibt im Eigentum des Kunden.

4.2. Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Leistung werden die Proben für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen aufbewahrt und anschließend, sofern keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, entsorgt. Eine längere Archivierung oder Rücksendung an den Kunden ist kostenpflichtig und bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

4.3. Der Kunde ist für die Kennzeichnung, Verpackung und rechtliche Zulässigkeit (z. B. Gefahrgut, Exportbeschränkungen), den Transport sowie für die sichere Bereitstellung von Proben verantwortlich. Vor Übersendung von Proben hat der Kunde den Anbieter schriftlich über besondere Risiken zu informieren und ggf. Sicherheitsdatenblätter beizufügen.

3.2. The Customer bears sole responsibility for the quality, safety, and necessary precautions in handling the samples or materials provided by him. The Customer ensures that these comply with legal and contractual requirements and do not pose any danger to persons (in particular employees of the contracting parties and third parties) or property.

3.3. Deadlines and dates of the Provider shall be extended by the period during which the Customer fails to fulfill his duties to cooperate. If the Customer fails to fulfill his duties to cooperate, the Provider is entitled to charge the demonstrably incurred additional costs.

#### **§ 4 Samples**

4.1. Sample material provided by the Customer for the execution of measurements remains the property of the Customer.

4.2. After completion of the contractually agreed service, the samples will be stored for a period of thirty (30) days and subsequently disposed of, unless otherwise agreed in writing. Longer archiving or return to the Customer is subject to charge and requires a separate agreement.

4.3. The Customer is responsible for the labeling, packaging, and legal admissibility (e.g. hazardous goods, export restrictions), transport as well as the safe provision of samples. Before sending samples, the Customer must inform the Provider in writing of special risks and, if necessary, enclose safety data sheets.

## **§ 5 Daten, Rechte an Arbeits-ergebnissen und Nutzungsrechte**

5.1. Rohdaten und Untersuchungsergebnisse, die sich allein auf vom Kunden gelieferte Proben beziehen, gehen in das Eigentum bzw. die Verfügungsgewalt des Kunden über. Der Anbieter übergibt Ergebnisse in vereinbartem Dateiformat.

5.2. Der Anbieter erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an anonymisierten/aggregierten Daten, die im Zuge der Leistungserbringung entstehen, zur internen Nutzung (z. B. Benchmarking, Forschung, Verbesserung von Methoden, Entwicklung von Algorithmen). "Anonymisiert" bedeutet, dass eine Identifizierung natürlicher Personen nach dem Stand der Technik nicht möglich ist. Pseudonymisierte Daten gelten weiterhin als personenbezogene Daten und sind nur im Rahmen eines wirksamen Rechtsgrunds unter Beachtung der DSGVO verwendbar. (Anmerkung: Anforderungen an Anonymisierung und Pseudonymisierung richten sich nach einschlägigen Vorgaben; siehe [EDPB/EDPS-Leitlinien](#).)

5.3. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten schließen die Parteien – sofern erforderlich – einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 DSGVO) oder regeln die Verarbeitung im Hauptvertrag; Muster-AVV sind verfügbar.

5.4. Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, behält sich der Anbieter alle Rechte an seinen Arbeitsmethoden, Software, Know-how und Verfahrensprozessen vor; dem Kunden wird für die vertraglich vereinbarte Nutzung ein einfaches Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen eingeräumt.

## **§ 5 Data, Rights to Work Results, and Rights of Use**

5.1. Raw data and investigation results that relate solely to samples provided by the Customer shall pass into the ownership or power of disposal of the Customer. The Provider shall deliver results in the agreed file format.

5.2. The Provider shall receive a simple, non-exclusive, geographically and temporally unlimited right of use to anonymized/aggregated data generated in the course of service provision, for internal use (e.g. benchmarking, research, improvement of methods, development of algorithms). "Anonymized" means that identification of natural persons is not possible according to the state of the art. Pseudonymized data continue to be considered personal data and may only be used on the basis of a valid legal ground in compliance with the GDPR. (Note: Requirements for anonymization and pseudonymization are governed by the relevant guidelines; see [EDPB/EDPS guidelines](#).)

5.3. For the processing of personal data, the parties shall – where required – conclude a separate data processing agreement (Art. 28 GDPR) or regulate the processing in the main contract; template agreements are available.

5.4. Unless otherwise agreed in writing, the Provider reserves all rights to its working methods, software, know-how, and process procedures; the Customer is granted a simple right of use to the work results for the contractually agreed use.

## **§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen**

6.1. Die Vergütung für die Leistungen des Anbieters richtet sich nach den im Einzelvertrag festgelegten Preisen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.2. Der Anbieter ist berechtigt, bei umfangreicheren Aufträgen (Laufzeit von mehr als 3 Monaten oder Rechnungshöhe über 4000 EUR) eine Vorauszahlung zu verlangen oder Zwischenrechnungen zu stellen.

6.3. Sollten dem Anbieter nach Vertragsschluss ungünstige Informationen über die Vermögensverhältnisse oder die Kreditwürdigkeit des Kunden bekannt werden, kann der Anbieter die weitere Leistungserbringung von einer angemessenen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung abhängig machen.

6.4. Rechnungen des Anbieters sind innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig, sofern keine abweichende Frist vereinbart wurde. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von neun (9) Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verlangen.

6.5. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden ist nur zulässig, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

## **§ 7 Gewährleistung und Mängelanzeige**

7.1. Die Leistungen des Anbieters weisen die vereinbarte Beschaffenheit auf und eignen sich für die vertraglich vorausgesetzte, bei fehlender Vereinbarung für die gewöhnliche Verwendung.

7.2. Der Kunde hat die empfangenen Leistungen unverzüglich nach Ablieferung zu

## **§ 6 Prices and Payment Terms**

6.1. The remuneration for the services of the Provider is based on the prices specified in the individual contract. All prices are exclusive of statutory VAT.

6.2. The Provider is entitled, for more extensive orders (term longer than 3 months or invoice amount over EUR 4,000), to demand an advance payment or issue interim invoices.

6.3. Should unfavorable information regarding the financial situation or creditworthiness of the Customer become known to the Provider after conclusion of the contract, the Provider may make further performance conditional upon an appropriate advance payment or provision of security.

6.4. Invoices of the Provider are payable within thirty (30) days of receipt, unless a different period has been agreed. In the event of default of payment by the customer, the provider shall be entitled to charge default interest at a rate of nine (9) percentage points above the applicable base interest rate pursuant to Section 247 of the German Civil Code (BGB).

6.5. Offsetting with counterclaims of the Customer is only permissible if such claims are undisputed or have been legally established.

## **§ 7 Warranty and Notification of Defects**

7.1. The services of the Provider have the agreed quality and are suitable for the contractually stipulated use, or, if not stipulated, for ordinary use.

7.2. The Customer shall examine the received services immediately upon delivery

untersuchen und festgestellte Mängel binnen zwanzig (20) Werktagen schriftlich zu rügen. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge muss den Mangel detailliert beschreiben.

and shall notify any defects in writing within twenty (20) working days. Hidden defects shall be notified immediately upon discovery in writing. The notice of defects must describe the defect in detail.

7.3. Die Gewährleistung des Anbieters beschränkt sich nach seiner Wahl auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach den gesetzlichen Bestimmungen die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

7.3. The warranty of the Provider is limited, at its choice, to subsequent improvement or replacement delivery. If the subsequent performance fails, the Customer may reduce the remuneration or withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions.

7.4. Der Anbieter haftet nicht für Mängel, die durch unsachgemäße Bedienung, nicht autorisierte Änderungen oder durch die Verwendung von ungeeigneten Betriebsmitteln durch den Kunden oder Dritte entstanden sind. Die Beweislast für das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe obliegt dem Kunden.

7.4. The Provider shall not be liable for defects caused by improper operation, unauthorized modifications, or the use of unsuitable operating resources by the Customer or third parties. The burden of proof for the non-existence of these exclusion reasons lies with the Customer.

7.5. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt neun (9) Monate ab Ablieferung der Leistung. Dies gilt nicht für vorsätzliches Verhalten oder bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

7.5. The limitation period for claims for defects is nine (9) months from delivery of the service. This does not apply to intentional conduct or in the event of injury to life, limb, or health.

## **§ 8 Haftung**

## **§ 8 Liability**

8.1. Der Anbieter haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, unbegrenzt.

8.1. The Provider is liable without limitation for damages based on intentional or grossly negligent breaches of duty.

8.2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesen Fällen auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.2. In cases of simple negligence, the Provider is liable only for the breach of an essential contractual obligation (cardinal obligation), i.e. an obligation whose fulfillment makes the proper execution of the contract possible in the first place and on the observance of which the Customer may regularly rely. Liability in such cases is limited to the typical, foreseeable damage.

8.3. Die Haftung für entgangenen Gewinn, indirekte Schäden, Folgeschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

8.3. Liability for loss of profit, indirect damages, consequential damages, and damages arising from claims of third parties is excluded to the extent permitted by law.

8.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei der Übernahme einer Garantie. Die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels, der dem Anbieter zuzurechnen ist, liegt beim Kunden.

8.4. The above limitations of liability do not apply in cases of injury to life, body, or health, for damages under the Product Liability Act, or in cases where a guarantee has been assumed. The burden of proof for the existence of a defect attributable to the Provider lies with the Customer.

8.5. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die in die Plattform eingegebenen Daten ordnungsgemäß zu sichern und regelmäßig Backups zu erstellen. Die Haftung für Datenverluste beschränkt sich auf den Schaden, der entstanden wäre, wenn der Kunde die Daten ordnungsgemäß gesichert hätte.

8.5. The Customer is responsible for properly securing the data entered into the platform and for creating regular backups. Liability for data loss is limited to the damage that would have occurred if the Customer had properly backed up the data.

8.6 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Teilchenbeschleuniger oder vergleichbare vom Kunden oder Dritten bereitgestellte Anlagen, Geräte oder Infrastrukturen nicht oder nicht ordnungsgemäß funktionieren. Der Anbieter schuldet insbesondere nicht die Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit oder Eignung solcher Anlagen für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen.

8.6 The Provider does not assume any warranty and shall not be liable for damages arising from particle accelerators or comparable facilities, equipment, or infrastructures provided by the Customer or third parties not functioning or not functioning properly. In particular, the Provider does not owe the functionality, availability, or suitability of such facilities for the performance of the contractual services.

## **§ 9 Datenschutz und Vertraulichkeit**

## **§ 9 Data Protection and Confidentiality**

9.1. Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen, die ihnen im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit bekannt werden und als vertraulich gekennzeichnet sind, vertraulich zu behandeln und nur für die Zwecke dieses Vertrags zu verwenden. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrags fort. Ausnahme: gesetzliche Auskunftspflichten oder berechnete Interessen Dritter.

9.1. Both parties undertake to treat confidential information that becomes known in connection with the cooperation and is marked as confidential as confidential and to use it only for the purposes of this contract. This obligation continues after termination of the contract. Exceptions apply to statutory disclosure obligations or legitimate interests of third parties.

9.2. Soweit der Anbieter personenbezogene Daten des Kunden oder Dritter verarbeitet, erfolgt dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde ist verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung seiner Daten und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den vertraglichen Vereinbarungen verarbeitet werden dürfen.

9.3. Unberührt von den vorstehenden Regelungen bleibt die Möglichkeit, für einzelne Projekte oder Geschäftsbeziehungen gesonderte Vertraulichkeitsvereinbarungen zwischen den Parteien abzuschließen. In diesem Fall gelten die Bestimmungen der individuellen Vereinbarung vorrangig, soweit sie von den vorliegenden AGB abweichen.

## **§ 10 Vertragsdauer und Kündigung**

10.1. Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus der individuellen Vereinbarung.

10.2. Soweit der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde oder sich stillschweigend verlängert, kann er mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## **§ 11 Höhere Gewalt**

11.1. Jede Partei ist von der Erfüllung des betroffenen Teils einer Verpflichtung aus diesem Vertrag befreit, solange die Erfüllung durch ein Ereignis höherer Gewalt verhindert wird, vorausgesetzt, dass das Ereignis (i) weder durch das Verschulden der betroffenen Partei verursacht wurde noch (ii) auf Umständen beruht, die durch die Ausübung angemessener Sorgfalt durch die betroffene Partei hätten vermieden oder gemildert werden können.

9.2. Insofar as the Provider processes personal data of the Customer or third parties, this is carried out in compliance with statutory provisions. The Customer is responsible for the lawfulness of the processing of his data and ensures that such data may be processed in accordance with the contractual agreements.

9.3. The above provisions shall not affect the parties' ability to enter into separate confidentiality agreements for specific projects or business relationships. In such cases, the provisions of the individual agreement shall take precedence to the extent that they deviate from these General Terms and Conditions.

## **§ 10 Term and Termination**

10.1. The term of the contract is determined by the individual agreement.

10.2. If the contract has been concluded for an indefinite period or is tacitly extended, it may be terminated with three months' notice to the end of the respective term. The right to terminate for good cause remains unaffected.

## **§ 11 Force Majeure**

11.1. Either Party shall be excused from performance of the affected part of an obligation arising under this Contract while performance is prevented by a Force Majeure Event provided the event was (i) neither contributed to by the fault of the affected Party nor (ii) due to circumstances that could have been avoided or mitigated by the exercise of reasonable diligence by the affected Party.

11.2. Nur die folgenden Ereignisse können ein Ereignis höherer Gewalt darstellen:

- (a) Unruhen, Kriege, Blockaden, Drohungen oder Sabotageakte oder Terrorismus;
- (b) Erdbeben, Überschwemmungen, Brände, benannte Hurrikane oder Wirbelstürme, Flutwellen, Tornados oder andere Naturkatastrophen;
- (c) radioaktive Kontamination, Epidemien, See- oder Luftfahrtkatastrophen;
- (d) Streiks oder Arbeitskämpfe auf nationaler oder regionaler Ebene, die die Fähigkeit der betroffenen Partei zur Vertragserfüllung erheblich beeinträchtigen;
- (e) staatliche Sanktionen, Embargos, Anordnungen oder Gesetze, die die Erfüllung verhindern;
- (f) die Unfähigkeit einer Partei, rechtzeitig die für die Erfüllung erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen oder behördlichen Zustimmungen zu erhalten; oder
- (g) Cyberangriffe (einschließlich Ransomware, verteilte Denial-of-Service-Angriffe oder andere böswillige Cyberaktivitäten), die die für die Leistungserbringung erforderlichen IT-, Cloud-, Telekommunikations- oder Rechenzentrumssysteme der Partei oder ihrer kritischen Drittanbieter erheblich beeinträchtigen.
- (h) die Nichterfüllung durch einen Unterlieferanten einer Partei, wenn dieser von einem der oben genannten Ereignisse höherer Gewalt betroffen war oder ist. Die Erfüllung wird jedoch nur dann gemäß diesem Unterabsatz ausgesetzt, wenn die Parteien übereinstimmen, dass eine Ersatzleistung durch einen anderen Unterlieferanten unter den gegebenen Umständen nicht durchführbar ist.

11.3. Die Partei, deren Leistung verhindert ist, muss (i) die andere Partei unverzüglich benachrichtigen; (ii) alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen (einschließlich einer Beschleunigung der Zeitpläne bei Wiederaufnahme der Leistung), um die Auswirkungen zu mildern; und (iii)

11.2. Only the following events may constitute a Force Majeure Event:

- (a) riots, wars, blockades, threats or acts of sabotage or terrorism;
- (b) earthquakes, floods, fires, named hurricanes or cyclones, tidal waves, tornadoes, or other natural physical disasters;
- (c) radioactive contamination, epidemics, maritime or aviation disasters;
- (d) strikes or labor disputes at a national or regional level which materially impair the ability of the affected Party to perform the Contract;
- (e) government sanctions, embargoes, mandates, or laws that prevent performance;
- (f) inability of a Party to timely obtain licenses, permits, or governmental consent, required for performance; or
- (g) cyber-attacks (including ransomware, distributed denial-of-service attacks, or other malicious cyber activity) that materially impair the Party's or its critical third-party service providers' IT, cloud, telecommunications, or data center systems necessary for performance.
- (h) non-performance of a Party's sub-supplier where the sub-supplier has been or is affected by one of the above Force Majeure Events. However, performance will only be excused under this sub-paragraph if the Parties agree that substitute performance by another sub-supplier is impracticable under the circumstances.

11.3. The Party whose performance is prevented shall (i) notify the other Party without delay; (ii) use all reasonable endeavors (including acceleration of schedules on resumption of performance) to mitigate the effects; and (iii) provide

fortlaufende Pläne für die Wiederaufnahme der Leistung und überarbeitete Zeitpläne vorlegen.

continuous plans for resumed performance and revised schedules.

11.4. Die jeweils andere Partei kann den Vertrag kündigen, wenn ein Ereignis höherer Gewalt zu einer Verzögerung von mehr als 60 aufeinanderfolgenden oder 120 kumulativen Tagen führt.

11.4. The respective other Party may terminate the Contract if any Force Majeure Event results in a delay that exceeds 60 consecutive or 120 cumulative days.

## **§ 12 Schlussbestimmungen**

## **§ 12 Final Provisions**

12.1. Auf alle Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

12.1. All contracts between the Provider and the Customer are subject to the law of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

12.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

12.2. Exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this contract is the Provider's registered office, provided the Customer is a merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law.

12.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Bestimmungen.

12.3. Should individual provisions of these GTC be wholly or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. In place of the invalid provision, the statutory provisions shall apply.